



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN – CRITEO-SERVICE

Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen und das Länderverzeichnis („Bedingungen“) werden zwischen der Criteo-Gesellschaft, die den Service erbringt, und dem Kunden festgelegt. Diese Bedingungen gelten für die Bereitstellung des Criteo-Services. Criteo und der Kunde werden im Folgenden gemeinsam als die „Parteien“ und jeweils einzeln als eine „Partei“ bezeichnet.

1. Begriffsbestimmungen und Auslegung

Kundenseitig aggregierte Daten	von Criteo mit dem Ziel gesammelte Daten, dem Kunden den Service zu erbringen, die nicht länger mit dem Kunden in Verbindung gebracht werden können.
Kunde	die juristische oder natürliche Person, die in der Insertion Order oder in der Leistungsbeschreibung (Statement of Work, „SOW“) angegeben ist.
Kunden-Content	Abbildungen, grafische Darstellungen, Texte, Daten, Videos, Links oder sonstige kreative Elemente, die der Kunde (oder eine andere Person in seinem Auftrag) Criteo zur Verfügung stellt und die in Banner oder andere Werbe-Elemente eingebunden oder zu deren Auslieferung verwendet werden.
Kundendaten	Daten, die Criteo über Tags auf Kunden-Plattformen erfasst, wozu alle Informationen gehören, die der Aktivität eines Nutzers zugeordnet werden können (darunter die Anzahl der eingesehenen Seiten, die vom Nutzer eingesehenen Produkte, Suchvorgänge des Nutzers), und alle Informationen oder Daten, die der Kunde (oder eine andere Person in seinem Auftrag) Criteo für die Nutzung mit dem Criteo-Service zur Verfügung stellt.
Kunden-Plattformen	bezeichnet alle vom Kunden kontrollierten Domainnamen, Websites, Software-Anwendungen oder anderen digitalen Plattformen, die in der Insertion Order aufgeführt sind.
Criteo-Daten	Daten in Verbindung mit der Ad Serving-Aktivität von Criteo, darunter die Anzahl der den Nutzern gezeigten Anzeigen sowie kundenseitige Datenaggregate.
Criteo-Netzwerk	ein Netzwerk von Publishern auf unterstützten interaktiven Web-Plattformen, deren Identität dem Kunden nicht bekannt ist; Criteo gestaltet dieses Netzwerk nach alleinigem Ermessen zum Zweck der Darstellung von Bannern.
Criteo-Service oder Service	die vom Kunden in der entsprechenden Insertion Order oder SOW gewählten Services.
Criteo Sourced Data	aggregierte Daten, die, unabhängig von der Bereitstellung des Criteo-Service für den Kunden, von Dritten bereitgestellt werden und Publisher-Daten enthalten können.
Criteo-Technologie	das vertrauliche und geschützte geistige Eigentum von Criteo, das die Anzeige der richtigen Werbeanzeigen für die richtigen Nutzer zum richtigen Zeitpunkt erlaubt.
Cross-Device Linking	bedeutet die Verbindung zwischen zwei oder mehr Browsern, Anwendungen, digitalen Plattformen oder anderen ähnlichen Technologien, die tatsächlich oder wahrscheinlich von demselben Nutzer verwendet werden.
Daten	bedeutet Kundendaten, Criteo-Daten, Criteo Sourced Data und andere Daten, die Criteo über die Nutzung des Criteo-Service zur Verfügung gestellt werden.
Insertion Order	ist der Auftrag des Kunden, in dem die Art des jeweils gewählten Services, der Zeitraum des Services, das Budget, die Vergütung und sonstige besondere Bedingungen enthalten sind.



Banner	ist eine Anzeige zur Werbung für Produkte oder Dienstleistungen des Kunden, die durch Criteo-Technologie ausgeliefert oder angepasst wird.
Tags	ist die Criteo-Software für das Platzieren von Cookies und die Erfassung von Daten sowie Tags, Pixel, Cookies, Web Beacons, Clear GIFs oder vergleichbare Technologien, die Vorgänge im Zusammenhang mit Nutzeraktivitäten im Internet überwachen oder aufzeichnen.
Zielpublikum	sind die Nutzer des Criteo-Netzwerks, die mit auf der Criteo-Technologie basierenden Bannern zielgerichtet angesprochen werden.

2. Service-Setup: Der Kunde muss die technischen Voraussetzungen und Spezifikationen des Criteo-Service sowie alle anderen Voraussetzungen und Spezifikationen einhalten, die Criteo zu gegebener Zeit schriftlich festlegen kann. Diese technischen Spezifikationen beinhalten insbesondere folgende Maßnahmen: i) Integration des von Criteo bereitgestellten Software-Codes und der von Criteo bereitgestellten Tags in die Kunden-Plattformen; ii) Übermittlung der Katalogdateien der Produkte oder Dienstleistungen des Kunden an Criteo zur Einbindung in Banner; iii) Übermittlung des Kundenlogos und von sonstigem Kundencontent an Criteo zur Einbindung in Banner. Der Kunde haftet allein für die Durchführung dieser Maßnahmen. Criteo haftet nicht für eventuell im Insertion Order genannte Daten. Bei der Planung einer Werbekampagne muss der Kunde das Zielpublikum für die Kampagne auswählen. Davon ausgehend wird der Criteo Affiliate-Partner ausgewählt, der den Criteo-Service erbringt. Mehrere Kampagnen können von mehreren Criteo Affiliate-Partnern bearbeitet werden. Ferner muss der Kunde stets die Criteo-Richtlinien einhalten, zu der die Datenschutz- und die Werberichtlinie gehören (die auf der Website criteo.com verfügbar sind). Soweit zutreffend, ermächtigt der Kunde Criteo, Unterauftragnehmer einzusetzen, um den Service teilweise oder gesamt zu erbringen.

3. Banner: Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Banner im Criteo-Netzwerk angezeigt werden und dass Criteo im eigenen alleinigen Ermessen entscheidet, wo (und wie oft) die Banner erscheinen und wie Kunden priorisiert werden. Der Kunde ist ebenfalls einverstanden, dass Produktwerbungen auch im Umfeld von Produktwerbungen unmittelbarer und mittelbarer Wettbewerber erscheinen können. Criteo behält sich das Recht vor, die Criteo-Technologie zu modifizieren, ohne den Kunden hierüber vorab zu informieren oder eine Entschädigung zu leisten, sowie die Schaltung von Bannern aus welchen Gründen auch immer einzustellen oder nicht zu beginnen. Criteo bemüht sich nach besten Kräften, zu verhindern, dass Banner auf Webseiten oder anderen Medien mit pornographischem, beleidigendem, obszönem oder rechtswidrigem Content geschaltet werden. Sofern der Kunde Criteo von der Schaltung der Banner in solchen Medien schriftlich in Kenntnis setzt, wird Criteo die Schaltung der entsprechenden Banner unverzüglich einstellen.

4. Messungen und Leistungsbericht: Criteo ermittelt mit Hilfe ihrer Server die Anzahl von Impressions, Clicks oder sonstigen Indikatoren, auf deren Grundlage die vertraglich geschuldete Vergütung berechnet wird. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Messungen von Criteo endgültig sind und vor allen anderen Messungen Vorrang haben. Criteo gewährt dem Kunden Zugriff auf eine Online-Schnittstelle, über die er tagesbezogene Statistiken abrufen und sein Konto kontrollieren kann. Statistiken werden mit einer Latenz von maximal 48 Stunden aktualisiert. Für alle durchgeführten und genehmigten Änderungen (durch den Kunden selbst oder auf Anweisung des Kunden), darunter Budgetanpassungen oder Unterbrechungen von Kampagnen, ist ausschließlich der Kunde verantwortlich. Der Kunde haftet auch für alle Kosten, die sich aus einer Änderung ergeben. Der Kunde gestattet Criteo, Änderungen in seinem Auftrag vorzunehmen (einschließlich CPC-Vorgaben, Minima und Maxima sowie Ergebnisse von Kampagnen). Der Kunde ist für die Nutzung und Sicherung seiner persönlichen und vertraulichen ID und seines Passwortes verantwortlich. Der Verlust und jegliche unfreiwillige Preisgabe von ID und Passwort ist Criteo sofort schriftlich zur Kenntnis zu bringen.

5. Rechnungstellung und Zahlung: Die Mindestinvestition des Kunden (falls anwendbar) in das Setup des Criteo-Service wird in der Insertion Order festgelegt. Criteo behält sich das Recht vor, in seinem alleinigen Ermessen von einem Kunden Vorauszahlungen entsprechend den Angaben in der Insertion Order zu verlangen. Der Criteo-Service wird auf Basis der Insertion Order in Rechnung gestellt und umfasst die Kosten des Criteo-Service. Der Kunde erhält monatliche Rechnungen von der Criteo-Gesellschaft, die den Criteo-Service erbringt. Bei Mehrfach-Kampagnen legt Criteo mehrere Rechnungen vor, die in verschiedenen Währungen ausgestellt sein können. Criteo übernimmt keinerlei Haftung dafür, dass das in der Insertion Order vorgesehene Budget erreicht wird. Sofern im Länderverzeichnis oder in der Insertion Order nichts Anderslautendes angegeben wird, muss der Kunde alle fälligen Beträge ohne Skonto innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zahlen. Alle Zahlungen an Criteo müssen in der Rechnungswährung erfolgen und werden vor eventuell anfallenden Steuern genannt, die zum gesetzlich

festgelegten Zeitpunkt und in der gesetzlich vorgeschriebenen Art zu entrichten sind. Criteo ist berechtigt, bei Zahlungsverzug Zinsen und Inkassokosten zu erheben, wie im betreffenden Gesetz oder in der Insertion Order angegeben. Eventuelle Beanstandungen von Rechnungen müssen innerhalb eines Monats nach ihrem Erhalt geltend gemacht werden, eine nicht fristgerechte Geltendmachung gilt als Verzichtserklärung. Sofern in der Insertion Order nichts anderes angegeben wird, sind alle Rechnungen ausschließlich vom Kunden zu bezahlen. Dieser Abschnitt gilt in vollem Umfang für die Agentur oder jeden anderen bevollmächtigten Vertreter, der vom Kunden mit der Zahlung in seinem Namen beauftragt wurde.

6. Geistiges Eigentum: Jede Partei bleibt der alleinige Inhaber der geistigen Eigentumsrechte, die sie bereits vor dem Datum des Inkrafttretens der Bedingungen besaß, einschließlich u. a. aller Patente, Patentanträge, Geschäftsgeheimnisse, Markenzeichen, Computer-Objekt- oder -Quellcodes, Forschungen, Erfindungen, technischer oder nichttechnischer Daten, Formeln, Algorithmen, Kompilationen, Programme, Geräte, Methoden, Techniken, Designs, Entwicklungen, Prozesse und Urheberrechte (gemeinsam: „geistige Eigentumsrechte“). Criteo ist der alleinige Eigentümer aller geistigen Eigentumsrechte an der Criteo-Technologie und den Criteo-Daten. Der Kunde ist der alleinige Eigentümer aller geistigen Eigentumsrechte an den Kundendaten. Der Kunde berechtigt Criteo: (i) zur Erfassung, Verwendung, Analyse und Verarbeitung der Kundendaten, zur Verknüpfung der Kundendaten mit Criteo-Daten und Criteo Sourced Data und zur Erbringung des Service für den Kunden; (ii) zur Nutzung kundenseitiger Datenaggregate zur Verbesserung der Criteo-Technologie, des Criteo-Service und anderer Produkte, Programme und/oder Serviceleistungen von Criteo; und (iii) zur Offenlegung von Kundendaten, falls gesetzlich erforderlich. Für die Laufzeit der Bedingungen gewährt der Kunde Criteo (einschließlich der Criteo-Gesellschaften) eine weltweite, gebührenfreie, nicht übertragbare Lizenz für die Nutzung, Vervielfältigung und Darstellung der Marken und Logos des Kunden und für die Anzeige, Vervielfältigung und Darstellung des Kundencontents und der Banner (a) im Criteo-Netzwerk, (b) in allen Unterlagen zur Bewerbung des Criteo-Service. Criteo bedarf jedoch für alle Presseveröffentlichungen, die den Namen, Logos und/oder Warenzeichen des Kunden verwenden, der vorherigen Zustimmung des Kunden. Der Kunde darf keine Änderungen am Code vornehmen, kein Reverse Engineering betreiben, den Code nicht disassemblieren oder dekompileieren oder Derivate zu beliebigen anderen Aspekten der Criteo-Technologie schaffen.

7. Gewährleistung: Soweit nach geltendem Recht zulässig, gewährt Criteo weder ausdrücklich noch implizit Garantien oder Zusicherungen beliebiger Art und lehnt insbesondere alle ausdrücklichen, impliziten und gesetzlichen Gewährleistungen ab, einschließlich der impliziten Gewährleistungen für Genauigkeit und Ergebnisse der Nutzung, Marktgängigkeit, Nichtverletzung von Rechten, Eignung für einen bestimmten Zweck sowie aller Gewährleistungen, die sich aus Geschäften, Verwendung oder Handel ergeben. Der Kunde versichert gegenüber Criteo, dass (i) er zum Abschluss und zur Erfüllung dieser Bedingungen wie hierin dargelegt rechtswirksam bevollmächtigt und befähigt ist; (ii) er berechtigt ist, Criteo den Kundencontent für die Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen, und dass hierdurch keine Rechte Dritter, insbesondere keine geistigen Eigentumsrechte verletzt werden; (iii) der Kunden-Content jederzeit sämtlichen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften, Verträgen, Verordnungen und Werbe- und Marketing-Branchenregeln in allen Ländern, in denen Banner angezeigt werden, entspricht; (iv) der Kunden-Content kein Material enthält, das obszön oder diffamierend ist, und nicht gegen geltende Gesetze oder Bestimmungen beliebiger Art verstößt und über Hyperlinks kein Zugang zu Web-Plattformen mit obszönem, verleumderischem oder rechtswidrigem Inhalt gewährt wird; (v) keine Daten bereitstellen wird, wenn er gemäß allen anwendbaren Datenschutzgesetzen nicht hierzu berechtigt ist; (vi) sofort nach Kündigung der Bedingungen alle Software-Codes und Tags oder ähnlichen Technologien, die von Criteo für die Einbindung in Kunden-Plattformen bereitgestellt wurden, entfernen werden; (vii) alle im Rahmen der Bedingungen bereitgestellten Informationen wahrheitsgemäß, exakt, vollständig und aktuell sind; und (viii) er sich zur Einhaltung aller geltenden Gesetze und Bestimmungen, einschließlich eventueller Richtlinien oder Vorgaben verpflichtet, die von Criteo zur Verfügung gestellt werden. Der Kunde verpflichtet sich, Criteo und seine aktuellen und früheren Führungskräfte, Vorstandsmitglieder, Mitglieder, Mitarbeiter und Vertreter gegenüber allen Ansprüchen, Klagen, Verfahren, Schäden, Haftungen, Verlusten, Auslagen und Kosten (einschließlich angemessener Gebühren und Kosten für Rechtsanwälte und Sachverständige) zu verteidigen und schadlos zu halten, die basieren auf (a) einem Verstoß gegen, angeblichem Verstoß gegen oder einer Verletzung von Zusicherungen oder Garantien, die der Kunde in diesen Bedingungen abgegeben hat; oder (b) Handlungen oder Unterlassungen von Personen, die den Criteo-Service über den Kunden erhalten.

8. Haftungsbeschränkung: Im gesetzlich zulässigen Rahmen haftet keine der Parteien für eventuelle Sonder-, indirekte, Neben- und Folgeschäden sowie Schadenersatzforderungen in Verbindung mit den Bedingungen, auch wenn die betreffende Partei von der Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurde. Keine Partei haftet für ein eventuelles Versagen oder eine Verzögerung aufgrund eines beliebigen Ereignisses, das sich dem angemessenen Einfluss dieser Partei entzieht, unter anderem höhere Gewalt, Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Aufruhr, Krieg, Terrorismus, Aufstände, zivile Unruhen, Rebellionen, Epidemien, Pandemien, Ausfälle in öffentlichen Netzwerken, Stromnetzwerken oder Internetnetzwerken, Explosionen, Embargos, Streiks oder andere Arbeitsniederlegungen (Ereignis höherer Gewalt). Der Kunde erklärt sein Einverständnis damit,



dass der von ihm entrichtete Preis die möglichen Risiken dieser Transaktion berücksichtigt und einer angemessenen Risikostreuung entspricht. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Bedingungen die Haftung einer der Parteien für Betrug, grobe Fahrlässigkeit, Tod oder Personenschaden oder jede andere Angelegenheit in einem Umfang weder ausschließt noch einschränkt, soweit dieser Ausschluss oder diese Einschränkung ungesetzlich wäre. Abgesehen von der vorstehend in Ziffer 7 genannten Schadloshaltung wird die Haftung jeder Partei, unabhängig vom Grund, sei es Vertrags- oder Deliktrecht, im Rahmen der Bedingungen im gesetzlich zulässigen Rahmen auf allgemeine/direkte finanzielle Schäden begrenzt, nämlich auf den Betrag, der für Criteo zum Zeitpunkt der Service-Erbringung vorhersehbar war; der Betrag darf den Betrag nicht überschreiten, den Criteo vom Kunden für den spezifischen Service, aus dem die Haftung hervorgeht, während der dem Ereignis, aus dem eine solche Haftung erstmals entstanden ist, unmittelbar vorhergehenden sechs (6) Monate, und – falls der sechste Monat noch nicht erreicht wurde, während dem Zeitraum, der zu einem solchen Ereignis führte, erhalten hat.

Der Kunde bestätigt und akzeptiert das Risiko, dass Dritte Impressions, Clicks oder andere Aktionen generieren, die die gemäß den Bedingungen fälligen Gebühren auf betrügerische oder unangemessene Art beeinflussen. Criteo übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung gegenüber dem Kunden in Verbindung mit einem beliebigen Click-Betrug Dritter oder anderen eventuellen unangemessenen Handlungen.

9. Datenschutz: Die Parteien verpflichten sich, ihren jeweiligen Pflichten gemäß geltenden Gesetzen und Vorschriften, insbesondere gemäß den entsprechenden Datenschutzgesetzen, nachzukommen.

Der Kunde verpflichtet sich, Folgendes in seine Web-Plattformen aufzunehmen:

- (i) eine Datenschutzrichtlinie, die einen Link zur Datenschutzrichtlinie von Criteo enthält (www.criteo.com/privacy/) und, sofern gesetzlich vorgeschrieben,
- (ii) angemessene Hinweis- und Auswahlmechanismen, die mit relevanten Gesetzen und Vorschriften und, wenn zutreffend, mit den konkreten Anforderungen der zuständigen lokalen Aufsichtsbehörden im Einklang stehen.

Wenn gemäß geltenden Gesetzen und Vorschriften die Einwilligung des Benutzers eingeholt werden muss, verpflichtet sich der Kunde:

- (i) Benutzer in eindeutiger Form zu informieren, dass sie ihre Einwilligung zur Platzierung von Cookies (oder anderen Tracking-Technologien) durch Criteo sowie die Zwecke dieser Cookies, insbesondere den Zweck der Auslieferung persönlich angepasster Werbung, verweigern können; dabei ist anzugeben, ob die erhobenen Daten für Cross-Device Linking verwendet werden;
- (ii) Benutzern zu gestatten, ihre Entscheidung durch eine eindeutige zustimmende Handlung zum Ausdruck zu bringen sowie ihre Entscheidung leicht zu ändern, und
- (iii) Benutzern zu gestatten, mehr über die Criteo-Services zu erfahren und ihnen zu widersprechen.

Der Kunde muss Criteo ferner auf Anfrage einen Nachweis über solche Einwilligungen bereitstellen, sodass Criteo sich jederzeit darauf berufen kann.

10. Laufzeit und Beendigung: Die Vereinbarung wird mit der Unterzeichnung der Insertion Order (das „Datum des Inkrafttretens“) wirksam und endet automatisch entweder zu dem in der Insertion Order angegebenen Datum oder an dem Tag, an dem das vom Kunden gewählte (und in der Insertion Order genannte) Gesamtbudget aufgebraucht ist, es sei denn, sie wird wie hierin beschrieben vorzeitig gekündigt. Unbeschadet des Vorstehenden kann jede Partei die Bedingungen ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von fünf (5) Tagen kündigen und der Kunde muss alle während der Kündigungsfrist erbrachten Services bezahlen. Diese Bedingungen enden automatisch und ohne Kündigungsfrist, wenn der Kunde zahlungsunfähig wird, Konkurs anmeldet, einen Insolvenzverwalter ernennt oder ein vergleichbares Verfahren entsprechend örtlichem Recht einleitet. Der Ablauf oder die (aus welchem Grund auch immer erklärte) Kündigung der Bedingungen hat keine Auswirkungen auf andere Rechte oder Rechtsmittel der Parteien gemäß diesen Bedingungen oder kraft Gesetzes und lässt zum Kündigungsdatum bereits entstandene Rechte oder Ansprüche der Parteien unberührt. Nach ordnungsgemäßer Kündigung oder nach Ablauf der Bedingungen bleiben die Bestimmungen der Bedingungen und einer Insertion Order, deren Fortgeltung ausdrücklich oder implizit beabsichtigt ist, weiterhin bestehen. Nach einer Kündigung werden alle Criteo geschuldeten Beträge sofort fällig und zahlbar.

11. Geheimhaltung: Jede Partei verpflichtet sich, die Bedingungen einer Insertion Order und sämtliche vertraulichen Informationen über die Geschäfte oder Angelegenheiten der anderen Partei (oder eines Unternehmens derselben Gruppe), die ihr von der anderen Partei offengelegt wurden, keinem Dritten offenzulegen, der nicht ausdrücklich in diesen Bedingungen genannt ist. Hiervon ausgenommen ist die Offenlegung an Vertreter oder Berater und die Offenlegung aufgrund einer

gesetzlichen Pflicht oder behördlichen Anordnung. Im Falle einer Offenlegung aufgrund einer gesetzlichen Pflicht oder behördlichen Anordnung muss die offenlegende Partei der anderen Partei so bald wie möglich vor der Offenlegung eine schriftliche Mitteilung über diese Offenlegung machen und auf Wunsch die andere Partei beim Erwirken einer Schutz- oder sonstigen Maßnahme unterstützen. Soweit die Parteien eine separate Vertraulichkeitsvereinbarung geschlossen haben, wird diese ausdrücklich durch Bezugnahme hierin aufgenommen. Ungeachtet des Vorstehenden darf Criteo vertrauliche Informationen an alle Partner, Berater, verbundenen Unternehmen, Vertreter, unabhängigen Auftragnehmer, Unterauftragnehmer und andere natürliche Personen weitergeben, die diese Informationen kennen müssen, um Criteos Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung zu erfüllen, und die: (i) über deren Vertraulichkeit informiert wurden und (ii) zustimmen, an die Bedingungen in diesem Abschnitt gebunden zu sein.

12. Abtretung: Keine der Parteien darf ihre Rechte gemäß den Bedingungen abtreten oder ihre diesbezüglichen Verpflichtungen delegieren, und jeder Versuch einer solchen Abtretung ist ungültig, es sei denn, es liegt die vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei vor, wobei diese Zustimmung nicht unangemessen verweigert oder verzögert werden darf. Die Bedingungen sind für die jeweiligen Rechtsnachfolger und zulässigen Abtretungsempfänger der Parteien bindend. Für die Zwecke dieser Bedingungen umfasst „Abtretung“ eine Fusion, Übernahme oder andere Konsolidierung durch, mit oder von dem Kunden, einschließlich einer neuen oder fortbestehenden Gesellschaft, die sich aus einer solchen Fusion, Übernahme oder anderen Konsolidierung ergibt. Ungeachtet des Vorstehenden darf jede Partei ihre Rechte und Pflichten aus den Bedingungen an eine Muttergesellschaft oder Tochtergesellschaft abtreten. In keinem Fall darf der Kunde die Bedingungen an einen Wettbewerber von Criteo oder dessen Nachfolger oder Abtretungsempfänger abtreten. Darüber hinaus verbietet nichts in diesem Vertrag Criteo die Abtretung der Bedingungen an ein verbundenes Unternehmen, eine Tochtergesellschaft oder einen Vertreter von Criteo, noch wird eine solche Abtretung als Verstoß gegen diese Bestimmung angesehen.

13. Compliance: Jede Partei garantiert, dass weder sie selbst noch ihre verbundenen Unternehmen, Führungskräfte, Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter und Beauftragten Sanktionen des *Office of Foreign Assets Control*, des Finanzministeriums der Vereinigten Staaten, der Europäischen Union oder anderen zuständigen Sanktionsbehörden unterliegen. Jede Partei verpflichtet sich, ihren hieraus resultierenden Verpflichtungen unter Befolgung aller Embargos, Sanktionen und Exportkontrollvorschriften der USA, Frankreichs, des Vereinigten Königreichs und maßgeblicher Rechtsräume sowie unter Befolgung aller geltenden Gesetze zur Korruptionsbekämpfung, zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung und zur Bekämpfung von Geldwäsche nachzukommen.

14. Verschiedenes

- (i) Die aktuelle Version der Bedingungen ist unter folgendem Link verfügbar: <http://www.criteo.com/en/legal/terms-and-conditions-criteo-service>. Criteo kann jederzeit die Bedingungen, Konditionen, Tarife oder Gebühren für Criteo-Services anpassen. Criteo wird den Kunden über alle Änderungen an den Bedingungen, die für Sie wesentliche Nachteile beinhalten, per E-Mail, Direktnachricht, Veröffentlichung auf der Website von Criteo oder über eine andere Methode, die für praktikabel gehalten werden, informieren. Criteo kann den Kunden nach eigenem Ermessen über nicht wesentliche Änderungen informieren. Die fortgesetzte Nutzung oder Zahlung des Criteo-Service durch den Kunden nach der Aktualisierung der Bedingungen bedeutet, dass der Kunde die aktualisierten Bedingungen akzeptiert hat.
- (ii) Das anwendbare Recht und die ausschließliche Gerichtsbarkeit in Bezug auf Streitigkeiten oder Angelegenheiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit den Bedingungen ergeben, sind im Länderverzeichnis auf Grundlage der Criteo-Gesellschaft, die den Service erbringt, festgelegt.
- (iii) Die Parteien bestätigen und erklären ihr Einverständnis damit, dass elektronische Mitteilungen als annehmbares Kommunikationsmittel für die Ausführung oder den Versand oder die Änderung einer Insertion Order gelten. Alle Mitteilungen werden per E-Mail versendet und an den Ansprechpartner gerichtet, der in der aktuellen, von den Parteien unterzeichneten Insertion Order genannt ist.
- (iv) Die Vorlage einer Insertion Order durch den Kunden bedeutet das umfassende Einverständnis des Kunden mit den Bedingungen, ungeachtet etwaiger gegenteiliger Bedingungen, die möglicherweise in irgendwelchen Unterlagen des Kunden enthalten sind, insbesondere in einem beliebigen Kaufvertrag. Diese Bedingungen und jede Insertion Order bilden zusammen die Vereinbarung. Sollte ein Widerspruch zwischen den Bedingungen und den Insertion Orders vorliegen, haben die Insertion Orders Vorrang in Bezug auf den Criteo-Service.
- (v) Falls ein Gericht oder eine andere zuständige Instanz eine Bestimmung der Bedingungen oder eine Insertion Order für unwirksam oder undurchführbar erklären sollte, bleibt die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen der Bedingungen oder der Insertion Order hiervon unberührt.

- (vi) Die Bedingungen liegen in mehreren Sprachfassungen vor. Sollte es zu Widersprüchen zwischen unterschiedlichen Sprachfassungen kommen, hat die englische Fassung Vorrang.
- (vii) Außer wie unter Ziffer 5 angegeben, gilt ein Versäumnis oder eine Verzögerung einer Partei bei der Ausübung ihrer Rechte, Befugnisse oder Rechtsmittel nicht als Verzicht auf solche Rechte, Befugnisse oder Rechtsmittel; eine Verzichtserklärung ist nicht wirksam, es sei denn, sie erfolgt schriftlich und wird von der verzichtenden Partei unterzeichnet. Wenn eine Partei auf ein Recht, eine Befugnis oder ein Rechtsmittel verzichtet, gilt diese Verzichtserklärung nicht für nachfolgende oder andere Rechte, Befugnisse oder Rechtsmittel, die der Partei gemäß den Bedingungen zustehen. Die in den Bedingungen dargelegten Rechtsmittel jeder Partei gelten kumulativ und nicht exklusiv und stehen zusätzlich zu allen anderen Rechtsmitteln zur Verfügung, die nach Gesetz oder Billigkeitsrecht verfügbar sind, sofern in den Bedingungen nicht ausdrücklich etwas anderes vorgesehen ist.
- (viii) Alle personenbezogenen Daten, die der Kunde in Bezug auf Mitarbeiter oder Beauftragte bereitstellt, werden von Criteo im Einklang mit seiner Datenschutzrichtlinie verarbeitet, die unter <https://www.criteo.com/privacy/corporate-privacy-policy> verfügbar ist. Dies umfasst unter anderem das Recht natürlicher Personen auf Zugang, Änderung und Löschung personenbezogener Daten.
- (ix) Sofern in den Bedingungen nichts Anderslautendes angegeben ist, verfügt kein Dritter über irgendwelche Rechte oder Pflichten im Rahmen der Bedingungen.



LÄNDERVERZEICHNIS

Sollte ein Widerspruch zwischen den Bedingungen und dem vorliegenden Länderverzeichnis bestehen, hat das Länderverzeichnis in Bezug auf den Criteo-Service Vorrang.

Die Criteo-Gesellschaft, die den Criteo-Service im Rahmen der Bedingungen erbringt, hängt von dem vom Kunden gewählten Zielpublikum ab. Die genannte Criteo-Gesellschaft muss in Übereinstimmung mit Ziffer 5 auch Rechnungen an den Kunden schicken und trägt alle verbundenen Risiken und Verpflichtungen. Criteo SA übernimmt keine Geschäftsentwicklung oder kaufmännischen Verhandlungen mit dem Kunden.

Das für die Bedingungen geltende Recht und der geltende Gerichtsstand bei eventuellen Streitigkeiten oder Angelegenheiten in Verbindung mit den Bedingungen hängen von der Criteo-Gesellschaft ab, die den Criteo-Service erbringt. Weitere Einzelheiten sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen. Ferner werden Bedingungen in den Hauptbedingungen durch zusätzliche Bedingungen ersetzt oder ergänzt.

Werbekampagnen in: Japan

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo K.K.
Für die Bedingungen geltendes Recht: Japanisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Tokio

Werbekampagnen in: Singapur, Hongkong, Malaysia, Thailand, Taiwan, Vietnam, Philippinen, Indonesien, Laos, Brunei, Myanmar, Kambodscha, Macao, Pakistan

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo Singapur Pte. Ltd
Für die Bedingungen geltendes Recht: Recht von Singapur
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Singapur

Werbekampagnen in: Korea

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo Korea
Für die Bedingungen geltendes Recht: Koreanisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Korea

Werbekampagnen in: Deutschland, Österreich, Polen, Albanien, Algerien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Georgien, Griechenland, Ungarn, Israel, Liechtenstein, Mazedonien, Malta, Montenegro, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo GmbH
Für die Bedingungen geltendes Recht: Deutsches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in München
Zusätzliche oder besondere Bestimmungen, die für die Bedingungen gelten:
10. Haftungsbeschränkung: Criteo haftet unbeschränkt (i) für Schäden verursacht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Criteo oder von Seiten seiner Vertreter oder Führungskräfte und anderer Erfüllungsgehilfen, (ii) wegen Körperverletzung, Gesundheitsschäden und Tod, verursacht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Criteo oder seinen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen, und (iii) für Schäden verursacht durch das Fehlen zugesicherter Eigenschaften oder basierend auf Produkthaftung. Criteo haftet für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch Criteo oder seine Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Wesentliche Vertragspflichten sind die wesentlichen Pflichten, die die Grundlage der Bedingungen bilden und entscheidend für den Abschluss und die Erfüllung der Vereinbarung waren. Wenn Criteo diese wesentlichen Vertragspflichten leicht fahrlässig verletzt, ist die Haftung auf den Betrag begrenzt, der für Criteo zum Zeitpunkt der Erbringung des jeweiligen Service vorhersehbar war. Criteo haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten.

Werbekampagnen in: Russland, Armenien, Aserbaidshan, Kasachstan, Kirgisistan, Moldawien, Tadschikistan, Ukraine, Usbekistan

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo LLC



Zusätzliche oder besondere Bestimmungen, die für die Bedingungen gelten:

Für jede Werbekampagne in Russland nimmt der Kunde zur Kenntnis, dass eine gesonderte Vereinbarung (Insertion Order und AGB) direkt mit Criteo LLC unterzeichnet wird.

Werbekampagnen in: Brasilien

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo do Brasil

Für die Bedingungen geltendes Recht: Brasilianisches Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Sao Paulo

Zusätzliche oder besondere Bestimmungen, die für die Bedingungen gelten:

Criteo schickt dem Kunden eine monatliche Rechnung („Nota Fiscal“), in der der Betrag vermerkt ist, den der Kunde Criteo schuldet. Die Nota Fiscal enthält den Betrag für die Services, die während eines Kalendermonats („Rechnungszeitraum“) erbracht wurden. Der Kunde muss den in der Nota Fiscal angegebenen Betrag am letzten Werktag des auf das Ende des Rechnungszeitraums folgenden Kalendermonats (Ende des Kalendermonats) zahlen.

Für Kampagnen in Brasilien lautet die Nota Fiscal auf brasilianische Reais und wird in brasilianischen Reais erhoben. Deshalb muss der Kunde die Zahlung in brasilianischen Reais auf das Criteo-Konto überweisen.

Der vom Kunden geschuldete Betrag wird zuzüglich aller Steuern angegeben, die zu dem Zeitpunkt und in der Art und Weise zu entrichten sind, die gesetzlich festgelegt sind. Eventuelle Beanstandungen der Nota Fiscal müssen innerhalb eines Monats ab Erhalt geltend gemacht werden.

Werbekampagnen in: Australien und Neuseeland

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo PTY

Für die Bedingungen geltendes Recht: Australisches Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Australien

Werbekampagnen in: Niederlande, Belgien, Luxemburg

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo BV

Für die Bedingungen geltendes Recht: Niederländisches Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Amsterdam

**Werbekampagnen in: Frankreich, Schweiz, Irland, Andorra,
Französisch-Polynesien, Vatikanstadt, Monaco, Neukaledonien, San Marino**

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo France

Für die Bedingungen geltendes Recht: Französisches Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Paris

Werbekampagnen in: Spanien und Portugal

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo España

Für die Bedingungen geltendes Recht: Spanisches Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Madrid

**Werbekampagnen in: Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden, Estland,
Färöer-Inseln, Grönland, Island, Lettland, Litauen, Svalbard und Jan Mayen**

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo Nordics AB

Für die Bedingungen geltendes Recht: Französisches Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Paris



Werbekampagnen in: Italien

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo SRL
Für die Bedingungen geltendes Recht: Italienisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Mailand

Werbekampagnen in: Großbritannien, Antarktis, Gibraltar, Guernsey, Insel Man, Jersey

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo Limited
Für die Bedingungen geltendes Recht: Englisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in London

Werbekampagnen in: USA, Venezuela, Peru, Ecuador, Dominikanische Republik, Costa Rica, Uruguay, Panama, Puerto Rico, Guatemala, Bolivien, Paraguay, El Salvador, Jamaica, Honduras, Haiti, Nicaragua, Trinidad und Tobago, Bahamas, Mexiko, Argentinien, Kolumbien, Chile

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo Corp
Für die Bedingungen geltendes Recht: Recht des Bundesstaates New York
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in New York County, New York

Werbekampagnen in: Kanada

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo Canada Corp
Für die Bedingungen geltendes Recht: Recht der Provinz Ontario und dort geltende kanadische Gesetze
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Toronto

Werbekampagnen in: Türkei

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo Reklamcılık Hizmetleri ve Ticaret A.Ş.
Für die Bedingungen geltendes Recht: Türkisches Recht
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte in Istanbul

Zusätzliche oder besondere Bestimmungen, die für die Bedingungen gelten:

Ziffer 5 soll durch Einschluss des Folgenden geändert werden:

Für den Fall, dass der Kunde seinen Sitz in der Türkei hat, gelten die folgenden Bestimmungen: (i) im Zusammenhang mit einer begrenzten Insertion Order wird die Stempelsteuer durch Criteo deklariert und beglichen, und fünfzig Prozent (50 %) der Stempelsteuer werden dem Kunden innerhalb von 30 Tagen nach Unterzeichnung berechnet, (ii) im Zusammenhang mit begrenzten und unbegrenzten Insertion Orders beläuft sich die Höchstdauer der besagten Insertion Order auf einen Monat, die durch den Kunden per Mitteilung an Criteo verlängert werden kann (es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass solch eine Mitteilung per E-Mail mit einer gültigen Send-/Empfangsbestätigung erfolgen kann). Für den Fall, dass ein Kunde seinen Sitz außerhalb der Türkei hat, gelten die folgenden Bestimmungen: (i) im Zusammenhang mit einer begrenzten Insertion Order kommt Criteo für die Stempelsteuer auf, (ii) im Zusammenhang mit begrenzten und unbegrenzten Insertion Orders beläuft sich die Höchstdauer der besagten Insertion Order auf einen Monat, die durch den Kunden per Mitteilung an Criteo verlängert werden kann (es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass solch eine Mitteilung per E-Mail mit einer gültigen Send-/Empfangsbestätigung erfolgen kann).

Werbekampagnen in: Vereinigte Arabische Emirate, Afghanistan, Angola, Bahrain, Botsuana, Kongo, Elfenbeinküste, Kamerun, Algerien, Ägypten, Äthiopien, Gabun, Ghana, Irak, Jordanien, Kenia, Kuwait, Libanon, Libyen, Marokko, Madagaskar, Mauritius, Mosambik, Namibia, Nigeria, Oman, Katar, Ruanda, Saudi-Arabien, Senegal, Swasiland, Tunesien, Tansania, Uganda, Jemen, Südafrika, Sambia, Simbabwe

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo MEA FZ LLC
Für die Bedingungen geltendes Recht: Das Recht der VAE, wie es im Emirat von Dubai Anwendung findet
Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Gerichte der VAE im Emirat von Dubai



Werbekampagnen in: Indien, Bangladesch, Bhutan, Nepal, Sri Lanka

Erbringung des Criteo-Service durch: Criteo India Private Limited

Für die Bedingungen geltendes Recht: Anwendbares indisches Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand bei Rechtsstreitigkeiten: Alle Streitfälle oder Meinungsverschiedenheiten im Zusammenhang mit in den Bedingungen geregelten Angelegenheiten werden einem Einzelschiedsrichter, der gemeinsam durch die Parteien zu ernennen ist, vorgelegt. Sitz des Schiedsverfahrens ist Neu-Delhi und der Gerichtsstand ist Neu-Delhi.

Zusätzliche oder besondere Bestimmungen, die für die Bedingungen gelten:

Ziffer 5 soll durch Einschluss des Folgenden geändert werden:

Die Stempelsteuer auf allen mit Criteo und deren Tochtergesellschaften eingegangenen Vereinbarungen für die indische Kampagne wird, sofern zutreffend, durch Criteo deklariert und beglichen, und fünfzig Prozent (50 %) der Stempelsteuer werden dem Kunden innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Abschluss solcher Vereinbarungen berechnet.

Sofern gemäß den Bestimmungen des indischen Einkommenssteuergesetzes von 1961 (in seiner jeweils gültigen Fassung und soweit die relevanten, sich daraus ergebenden Regeln bzw. alle anderen einkommenssteuerrechtliche Fragen betreffenden Gesetze zur Anwendung kommen) und einem vergleichbaren Gesetz eines anderen Landes, sofern zutreffend, der Kunde aufgefordert ist, bestimmte Beträge abzuziehen bzw. einzubehalten, ganz gleich ob diese als Steuer oder anders bezeichnet werden, muss der Kunde die jeweiligen Beträge oder Raten von den an Criteo zu zahlenden Beträgen abziehen oder einbehalten.

Der Kunde muss, die so abgezogenen oder einbehaltenen Beträge gemäß den Bestimmungen solcher anwendbaren Gesetze entrichten oder anderweitig mit diesen verfahren. Wenn der Kunde solche Abzüge oder Einbehaltungen vornimmt, muss der Kunde Criteo eine Bescheinigung über einbehaltene Steuern (Formular 16A bzw. alle sonstigen Formulare/Dokumentationen, die dafür in Frage kommen) oder einen anderen Nachweis im Hinblick auf solche Abzüge oder Einbehaltungen innerhalb der dafür vorgesehenen Frist zukommen lassen. Falls der Kunde solche Beträge gemäß dem zu den Abzügen verpflichtenden Gesetz einbehalten hat, aber keine entsprechenden Bescheinigungen oder Nachweise über die Einbehaltung von Steuern erbracht hat und Criteo gezwungen ist, solche Steuern zu bezahlen, muss der Kunde diese Criteo in dem Umfang erstatten, in dem er Steuern einbehalten hat.

Auszustellende Rechnungen haben den Anforderungen geltenden Rechts zu entsprechen und müssen in der durch Criteo festgelegten Währung sein.

Alle gegenwärtigen und zukünftigen indirekten Steuern (einschließlich u. a. Dienstleistungssteuern und Swachh Bharat Cess), soweit diese auf die Angebote von Criteo anwendbar sind, werden durch Criteo dem Kunden zuzüglich zu den für seine Angebote fälligen Beträgen in Rechnung gestellt.

Version 2.5

Letzte Aktualisierung: April 2022